Zucker-Offerte

Die kommende große Obsternte in Deutschland ist seit Langem der erste Lichtblick im deutschen Wirtschaftsleben. Falls es Ihren Lieben möglich ist, die Früchte einzukochen, meint dies für deren Kinder wohlschmeckenden Brot-Belag im Winter.

Wir haben in unserem Lagerhaus in Hamburg

150,000 Pfund Zucker

liegen, den wir Ihnen zum Kostenpreise abgeben, und zwar

10 Pfund mit jedem $15.00 Food Draft,
15 Pfund mit jedem $25.00 Food Draft,
25 Pfund mit jedem $40.00 Food Draft,

Andere Waren nach eigener Auswahl des Empfängers.

Zucker-Aufträge allein bis zum Höchstgewicht von 50 Pfund per Familie und per Monat führen wir zu 35 Cents pro Pfund, frei abgeliefert in Deutschland und Oesterreich aus.

Spezial-Offerte: 50 Pfund frisches Fleisch $15

in spezielle neue Fäßchen gepackt und abgeliefert per Eilgut in Deutschland und Oesterreich.

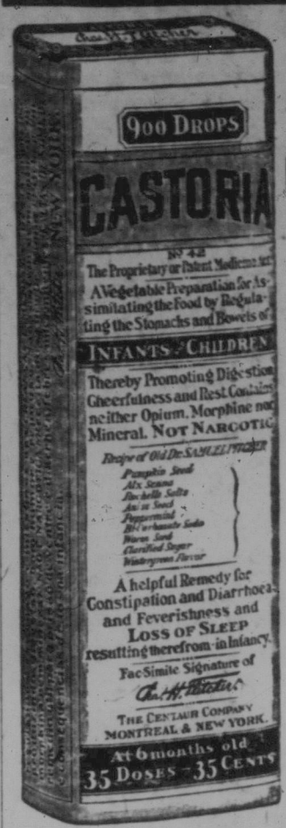
Label-Sortimente für schnellste Ablieferung.

A. FINK & SONS FOOD COMPANY
305 BROADWAY, NEW YORK.

MAGIC BAKING POWDER

Contains no alum

We unhesitatingly recommend Magic Baking Powder as being the best and purest baking powder possible to produce. It possesses elements of food that have to do the building up of brain and nerve matter and is absolutely free from alum or other injurious substitutes.



Exact Copy of Wrapper.

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.

Mütter wissen, dass echtes Castoria

Stets die Unterschrift Trägt, von

Chas. H. Fletcher.

In Gebrauch Seit Mehr Als Dreissig Jahren

CASTORIA

THE CENTAUR COMPANY, NEW YORK CITY.

Oestliche Provinzen

(Fortsetzung von Seite 6.)

Wieder einer der die Götter zu versuchen gedenkt.

Niagara Falls, Ont. — Bobby Leach, der bereits einmal und zwar am 25. Juli 1911 in einem Faß den Niagarafall passierte, hat die Absicht ausgesprochen, die Reise erneut vorzunehmen und zwar gegen Ende nächsten Monats. Das für den Zweck zu benutzende Faß soll aus canadischem Stahl hergerichtet und mit einer Doppelwand versehen werden, sodaß, wenn die äußere zerschmettert wird, die innere Wand immer noch Schutz vor dem Wasser bietet. (Anm. d. Red. — Wir können nicht begreifen, wie die Behörde, die sonst stets Selbstmordversuch strafrechtlich verfolgt, in der Ausführung eines solchen Vorhabens einen Sport erblicken kann. Unserer Meinung nach ist es mit einem Selbstmordversuch gleichbedeutend; auf alle Fälle kann die Durchführung einer derartigen Absicht nicht als eine heroische Tat bezeichnet werden.)

Eine weitere Hoffnung für Krebskranke

Ottawa, Ont. — Dr. Glober, vom St. Michael's Hospital in Toronto experimentiert augenblicklich mit einem Serum, durch das die so gefürchtete Krebskrankheit geheilt werden soll. Dr. Amyot, der Hilfsminister für das Gesundheitswesen der Dominion, ist soeben von Toronto hier eingetroffen, wo er eine Unterredung mit Dr. Glober hatte und angestellten Experimenten beiwohnte. Dr. Amyot sagt, daß die Behandlung mit dem Serum äußerst vielversprechend sei, und daß, soweit bis jetzt zu erkennen, ein großer Fortschritt in der Behandlung der Krankheit des Krebses gemacht worden sei. Es sei augenblicklich nicht angebracht, Näheres der Oeffentlichkeit zu übergeben, er hoffe jedoch, daß die Angelegenheit sehr bald über das Experimentierstadium hinaus sei.

Zeitungsnachrichten melden, daß Dr. Glober durch den augenblicklichen Andrang von vielen Krebskranken, die sich behandeln lassen wollen, sehr in der Fortsetzung seiner Studien behindert werde.

9c pro Pfund für Kartoffeln

St. John, N. B. — Eine kleine Sendung alter Kartoffeln, die am Samstag auf dem St. John Flusse hier anlangten, wurden zu 9c per Pfund, oder $14.85 per Faß, verkauft. Sicherlich ein ansehnlicher Preis für Kartoffeln, wenn die neue Ernte so nahe an Hand ist.

Ver. Staaten

Blatternhospital gestohlen

Connellsville, Pa. — Bei dem kürzlichen Ausbrechen der Blattern hierselbst machten die Behörden die überraschende Entdeckung, daß das eine halbe Meile jenseits der Stadtgrenze gelegene Isolier-Hospital gestohlen worden sei. Nur einige wenige Bretter hatten die Diebe übrig gelassen. Die Kranken sind einstweilen in Zelten untergebracht worden.

Launen des Blitzes

Cumberland, Wis. — Während eines der schwersten Gewitter, das diese Gegend seit vielen Jahren traf, wurde Rick Capra vom Blitz erschlagen. Während der Mann augenblicklich tot war, blieb ein vierjähriges Kind, welches er auf den Knieen hielt, völlig unverletzt.

Blitz schlägt in Dynamitfabrik ein

Chisholm, Minn. — Ein Blitzstrahl traf am Dienstag die Dynamitwerke der Dupon Co. in Chisholm und verursachte eine Explosion, in welcher Ben Anderson, 4 Jahre alt, aus Superior, Wis., und Stephen Miscolm, 18 Jahre alt, getötet wurden. Der Materialschaden wird auf $35,000 geschätzt.

Goldproduktion gesunken

Washington. — Wie die noch nicht abgeschlossenen Aufstellungen ersehen lassen, sind im Jahre 1919 auf der ganzen Welt etwa $345,000,000 Gold produziert worden, gegen 381,000,000 im Jahre 1918. Die Ver. Staaten produzierten in 1918 reichlich $58,000,000, werden es aber 1920 kaum auf $50,000,000 bringen.

14,000 Wollarbeiter jetzt außer Arbeit

St. Paul, Minn. — Infolge der Unbeständigkeit des Marktes und des Fehlens genügender Aufträge hat die American Woolen Company in Lawrence, Mass., ihre vier Fabriken auf unbestimmte Zeit geschlossen. In den Fabriken wurden 14,000 Arbeiter beschäftigt, die somit über Nacht außer Arbeit gesetzt wurden.

Ueber hundert Familien durch Brand obdachlos.

Globe, Ariz. — Ein Brand suchte Grover Canyon hier in der Nähe heim und zerstörte mehr als 100 Häuser, viele Familien obdachlos machend. Der Brand entstand durch einen überheizten Ofen. Es wird berichtet, daß zwei Kinder umkamen. Das Rote Kreuz hat die Hilfsarbeit übernommen.

Läßt sich 20,000 Fuß herabfallen

Washington. — Leutnant John H. Wilson von dem 96. Aerogeschwader, Kelly Flugfeld, Texas, sprang mit einem Fallschirm aus einem De Havilland Aeroplan in einer Höhe von 20,000 Fuß und landete sicher auf einem Weißrübenacker, so einen Weltrecord für einen solchen Sprung errichtend und demonstrierend, daß die Vorrichtung auch in sehr dünner Luft fungiert. Der vorherige „Record" war ein Fall von 14,000 Fuß seitens eines Franzosen. Der bisherige amerikanische „Record" war 5000 Fuß.

Neunzehnjähriger unter schwerer Anklage

St. Louis, Mo. — Der 19 Jahre alte Willard B. Teschener, der in dem Logierhause No. 4100 West Pine Boulv. wohnt, wurde auf Veranlassung der in demselben Hause wohnenden Frau Ida Schlater verhaftet, weil er angeblich ihre 11 Jahre alte Tochter Elise Gruenewald vergewaltigte. Teschener stellt die Beschuldigung in Abrede. Das Mädchen wurde im städtischen Dispensarium behandelt.

Ertränken Neger, der Knaben angriff

Toledo, Ohio. — Achtzehn Mitglieder der Besatzung des Dampfers „City of Toledo" wurden heute hier festgenommen, nachdem berichtet worden war, daß sie einen Neger im Maumeefluß ertränkt hatten, weil er sich an dem 17jährigen Küchenjungen Walter Reed vergriffen haben soll. Die Leiche des Negers wurde gefunden. Eine Untersuchung hat ergeben, daß es an Bord zu einem Streit kam und der Farbige der Küchenchef war, über Bord geworfen wurde, nachdem er vorher furchtbar mißhandelt worden war.

Richter weist Deutsche als Bürger zurück.

Guthrie, Okla. — Richter Cotteral verweigerte im Bundesdistriktsgericht G. A. Schlemmer und Samuel Dogan die Ausstellung von Bürgerpapieren, weil beide während des Krieges Befreiung vom Militärdienst verlangt und als feindliche Ausländer registriert hatten. Der Richter erklärte, ein Mann, der sich weigere, dem Lande, in dem er lebt und in dem es ihm wohl ergeht, zu helfen, wenn das Land Hilfe braucht, sollte zurückgeschickt werden, wo er hergekommen ist.

Düstere Prophezeiung eines Fachmannes

Washington. — Die Lebenskosten der Nation werden für das im September beginnende Jahr um annähernd $9,600,000,000 erhöht werden, wie J. E. Weatherln, wirtschaftlicher Fachmann des Justizamtes, prophezeit. Seiner Ansicht nach wird die Verkehrskommission gezwungen, die Frachtraten um etwa $2,000,000,000 zu erhöhen. Die Kommission erwägt jetzt Gesuche von zusammen einer Milliarde, welche die Bahnleiter verlangen. Eine weitere Milliarde kommt hinzu, wenn die Bahnarbeiterbehörde zwei Millionen Arbeitern vorgeschlagene Lohnzuschläge bewilligt. Nach dem Sachverständigen bedeutet eine Ratenerhöhung eine gewaltige Preissteigerung aller Waren.

Größte Heuernte seit Jahren

Ashland, Wis. — Farmer im nördlichen Wisconsin haben eine große Heuernte, die größte seit mehreren Jahren. Aber auch die anderen Saaten aller Art stehen gut. Anhaltender Regen in den letzten zwei Wochen hat die Arbeiten auf den Heuwiesen etwas verzögert, wie von Ashland gemeldet wird.

Mit 40 Stichwunden aufgefunden

Beloit, Wis. — Frank Farace von Beloit wurde am Ufer des Rock-Flusses dem Tode nahe mit 40 Stichwunden in seinem Körper aufgefunden. Als er sein Bewußtsein wieder erlangte, gab er an, daß zwei Männer ihm die Stiche versetzt hätten. Einer der angeblichen Angreifer ist in Haft genommen worden. Die Polizei glaubt, daß fünf Männer bei dem Angriff beteiligt waren.

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Was jeder gute Deutsche

in diesen heißen Tagen am liebsten hat, ist ein kühler Trunk.

Wir verkaufen den besten, billigsten und absolut echten

Bier-Extrakt

der von allen unsern Kunden einstimmig als der vorzüglichste erklärt wurde. Eine Kanne, genug um 6 Gallonen Bier zu brauen, helles oder dunkles, kostet **nur $1.60**

Wir sind so sicher, daß wir den allerbesten Bierextrakt verkaufen, daß wir das Geld zurückgeben, falls er nicht entspricht.

Patentflaschenverschlüsse zu $5.50 per 12 Dutzend. Auch haben wir Lagerbier, für diejenigen Kunden, welche dieses vorziehen, zu $1.60 per Kanne.

Wir erledigen Bestellungen unverzüglich. Schreiben Sie also umgehend an das

STANDARD MAIL ORDER HOUSE, BOX 1835
Winnipeg Manitoba

Wir sind die alleinigen Verkäufer für Wenerstens Extrakt. Macht einen Versuch mit uns und Ihr werdet zufrieden sein.

Die Brennstoffversorgung Wiens im kommenden Winter

Wir haben vor kurzem Aeußerungen des Präsidenten der interalliierten Kohlenkommission in Mährisch-Ostrau veröffentlicht, aus denen hervorgeht, daß es unter dem Einfluß der Kommission gelungen ist, mit der Czecho-Slowakei und mit Polen Verträge auf weit stärkere Kohlenlieferungen abzuschließen, als sie Wien bis jetzt hatte. Der Präsident fügte allerdings hinzu, daß mit dem Vertragsabschluß selbst bei Einhaltung des Uebereinkommens nicht alles getan sei und daß es von der Entwicklung der Transportfrage abhängen werde, wie sich der Kohlenzuschub nach Wien im kommenden Winter gestaltet. Allerdings sagte Colonel Nutt, daß fieberhaft an der Herstellung von Beförderungsmitteln gearbeitet werde und auch nach dieser Richtung die Aussichten günstig seien. Trotzdem steht unverändert die Versorgung Wiens mit Brennholz im Mittelpunkt des Problems. Sie hat im letzten Winter kläglich versagt. Wien war ohne Holz trotz der phantastischen Preise, die gezahlt werden mußten, und der Raubbau, der im Wienerwald getrieben wurde, die wahl- und ziellose Abstoßung hat den Nachwuchs auf viele Jahre hinaus geschädigt. Der hochsommerlich warme Mai darf nicht darüber hinwegtäuschen, daß diese Frage jetzt gelöst werden muß, daß rechtzeitig alles vorgekehrt werden muß, damit sich der Zusammenbruch der Versorgung mit Brennholz, unter dem Wien im vorigen Winter so viel zu leiden hatte, nicht wiederholt.

Die Versorgung der Bevölkerung Wiens mit Brennholz für den kommenden Winter bildet bereits derzeit eine angelegentliche Sorge der maßgebenden Faktoren der Gemeindeverwaltung. Die Schwierigkeiten, die sich den darauf abzielenden Maßnahmen entgegenstellen, sind aber außerordentlich groß. Wenn jedem Wiener Haushalt nur 15 Kilogramm per Woche zugewiesen werden sollen, ergibt das einen Wochenbedarf von 35,000 Raummeter, für den ganzen Winter also einen Bedarf von ungefähr 450,000 Raummeter. Dieses Quantum Holz aus Niederösterreich zu beschaffen und vor allem rechtzeitig an Ort und Stelle zur Verfügung zu haben, ist bei den gegenwärtigen Verkehrsverhältnissen nahezu eine Unmöglichkeit. Das Holz kann nur aus Niederösterreich bezogen werden, denn das Holz aus den anderen Ländern und gar aus dem Auslande hätte unerschwingliche Preise, anderseits ist es ausgeschlossen, ohne Devastierung der Wälder des Landes so viel Holz zu schlagen. Im Vorjahre war der Gemeinde Wien ein Quantum von 800,000 Raummeter zugewiesen, wovon jedoch ein sehr großer Teil nicht hereingebracht werden konnte. Heuer werden der Stadt nur 200,000 Raummeter zur Verfügung gestellt werden können, wozu noch 300,000 Raummeter von dem vorjährigen Rückstande kommen. Es wird natürlich alles aufgeboten werden, um diese 500,000 Raummeter wirklich an die Bevölkerung abgeben zu können. Vor allem soll ein Vorrat von etwa 100,000 Raummeter angesammelt werden, der noch vor Einbruch der kalten Jahreszeit in der Stadt lagern muß. Wenn es dann gelingt, der Schwierigkeiten Herr zu werden, die der Mangel an Transportmitteln in sich birgt, kann man hoffen, daß wenigstens für den dringendsten Bedarf rechtzeitig gesorgt sein wird. Natürlich hat die Versorgung der Bevölkerung mit Holz nur suppletorische Bedeutung. Vor allem muß Kohle zur Verfügung stehen, darauf aber hat die Gemeinde Wien nur indirekten Einfluß.

Was nun den Preis des Holzes betrifft, so muß gegenüber dem Vorjahre mit einer wesentlichen Steigerung gerechnet werden. Von den 500,000 Raummetern, die der Gemeinde zur Verfügung stehen werden, werden 300,000 — eben jener Rückstand vom Vorjahre — auch noch zu den vorjährigen Bedingungen hereinkommen. Das Restquantum aber wird von der Gemeinde zu einem bedeutend höheren Preise erstanden werden. Während der Stockzins, das ist der Preis, der dem Eigner für den Raummeter Holz, solange der Baum noch steht, gezahlt werden muß, im Vorjahre 25 K. betrug, beläuft er sich heuer auf 50 K. Anders ausgedrückt, bekam der Waldbesitzer im Vorjahre 6 H. per Kilogramm Holz, während er heuer 12 H. erhält. Nun ist der Waldbesitzer nur verpflichtet, das Holz zu schlagen und aufzuschichten. Für alles andere muß dann die Gemeinde sorgen. Sie muß das Holz im Walde übernehmen, den Transport zur Bahn und von der Bahn durchführen. Das alles ist unter den heutigen Verhältnissen ungeheuer kostspielig und schwierig. Die Bringungskosten betragen oft bis 200 K. per Raummeter. Das Fuhrwerk ist im Preise von 250 K. per Tag im Vorjahre auf 900 bis 1000 K. gestiegen. Dazu kommen dann noch die enorm gestiegenen Löhne und die Materialkosten, die mit denen im Vorjahre gar nicht zu vergleichen sind. Alle diese Posten zusammen erklären es, wenn der Holzpreis heuer sehr hinaufschnellen wird.

Trotzdem wird von der Gemeinde Wien keine Mühe gescheut werden, um eine Wiederholung des vorjährigen Zustandes zu vermeiden und vor allem zu verhindern, daß die Wälder in der Umgebung der Stadt in so planlos wilder Weise geplündert werden wie im Vorjahre. Freilich wird es da viel auf Maß der Einsicht ankommen, welches die Bevölkerung an Tag legt.

Vier neue Weltwunder.

Leistungen des deutschen Erfindergeistes; von einem Auslandjournalisten.

Es gibt Dinge, die den Deutschen niemand nachmacht, an denen ihre Arbeitsfähigkeit, ihr Erfindungsgeist und ihre Organisationsgabe Wunder vollbringt. Vier davon, an denen wir auf der neuen Leipziger Messe staunend vorüberkamen, möchte ich aufzählen.

Draußen im Vorort Mockau liegt der Flughafen Leipzig, Sitz der deutschen Luftreederei. Sie ist die einzige Gesellschaft in Deutschland, die einen regelmäßigen Post- und Passagierluftverkehr unterhält. Von Leipzig kann man sowohl mit Luftschiff wie mit Luftfahrzeug (Zweidecker) nach München, Wien, Gelsenkirchen (Rheinland), Hamburg-Westenland und Berlin fliegen und seine Post befördern lassen. Zehn von uns Auslandsjournalisten haben durch eigene Erfahrung ausprobieren können (für mehr reichte die Zeit nicht) wie angenehm, sicher und rasch man im Aeroplan über Leipzig die Luft durchquert. Der Passagierluftverkehr ist in Deutschland keine Frage von morgen, sondern ein gelöstes Problem von heute, das nur von der Kohlenfrage abhängt (Benzol.)

Im entgegengesetzten Viertel, unter dem jedesmal gleich gewaltigen Völkerschlachtdenkmal, hat der Leipziger Buchhandel die „Deutsche Bücherei" erbaut. Hier wird, ohne Rücksicht auf den Inhalt, alles gesammelt, was seit dem Jahre 1912 fortab in Deutschland (abgesehen von Musikalien und politischen Tageszeitungen) gedruckt wird. Kein Buch, keine Broschüre, keine Landkarte darf fehlen. Der Unterbringung dieser einzigartigen, in ihrem Grundgedanken unvergleichlich großzügigen Sammlung dient der prachtvolle Palast der „Deutschen Bücherei"; alle Erfindungen, die der Uebersichtlichkeit der Anordnung und der Schnelligkeit der Benutzung dienen können, Verstellregale, Karthothelen, Rohrpost, Aufzüge und elektrische Bahn, alles ist hier verwertet, und damit die Flut des ansteigenden Büchermeeres das Haus nicht sprenge und überschwemme, haben die Erbauer sich rundum schon Baugrund gesichert, mit dem sie — o echte deutsche Fürsorglichkeit und Zukunftszuversicht! — für die nächsten zweihundert Jahre auszukommen hoffen . . .

Graf Arco hat uns seine drahtlose Telephonie vorgeführt. Es ist bereits möglich, die Genehmigung des Staates vorausgesetzt, bis auf 40 Kilometer Reichweite drahtlos zu telephonieren, und das Wunder der elektrischen Welle in tönendes Menschenwort umzuwandeln. Vom technischen Standpunkte kommt dieser hochbedeutsamtn Erfindung insbesondere wegen der Kostenersparnis bei größeren Entfernungen, also im interurbanen Verkehr, höchste Wichtigkeit zu.

Das Wunder der Wunder aber fand ich in einem kleinen Gehäuse eingeschlossen: die selbstspielende Violine. Die Musiker mögen sich bekreuzen. Etwas Weicheres, Modulationsfähigeres, Beseelteres als diese Hupfeld-Geige kann kein Musiker sich träumen. Was und wie sie zu spielen hat, ist ihr ja von ersten Künstlern, die jede Notenrolle „diktiert" haben, vorgeschrieben. Aber daß sie es spielen kann, ist ein solches Wunderwerk zahlloser mit einander verbundener Erfindungen, daß man ehrfürchtig vor deutschem Erfindergeist den Hut abziehen muß. Unsere Geige hält sich selbst in Stimmung, sie spielt mit scharfem oder weichem Bogenstrich, im Pizzikato, und mit beseeltem Vibrato. Der Apparat kostet 32,000 Mark.

Heidelbeeren

Direkt vom Wald zum Konsumenten. Keine Zwischenhändler. Keine Kommission. $2.50 per Korb von 15 Pfund net. f. o. b. Gunne, Ont. Bestellen Sie sofort und sichern Sie Ihren Bedarf. Bestellungen ist in jedem Falle eine Geldanweisung beizulegen.

Obst bester Qualität für den Versand.

FARMER'S CO-OPERATIVE CLUB LTD.
WALDHOF, ONT.

Tun Sie es jetzt

Pelze sind sehr teuer — Ihr alter Pelz kann wie neu hergestellt werden.

Viele Farmer haben noch verhältnismäßig gute Coon-, Bieber- oder Kit-Tuch überzogene Pelze, die aber stellenweise abgetragen sind und in vielen Fällen sehr schäbig aussehen. Viele von diesen Farmern tragen sich vielleicht mit dem Gedanken, neue Pelze zu kaufen. Wenn man den Preis neuer Pelze in Betracht zieht, wird man zugeben, daß dieselben riesenhaft im Preise gestiegen sind.

Wir erteilen Ihnen jetzt einen guten, zeitgemäßen und wertvollen Rat. Während der Sommermonate sind wir nur sehr wenig beschäftigt. Unsere Spezialität ist, Pelze aller Art zu remodellieren und auszubessern. Wenn Sie Ihren alten Pelz jetzt zu uns bringen, garantieren wir, Ihnen nicht nur erstklassige Arbeit zu liefern, sondern Ihnen von 25 Prozent bis zu 50 Prozent an den Kosten zu sparen. Dies bedeutet heute schon etwas. Unser Herr, J. Friedman wird alle brieflichen Aufträge persönlich beantworten und der deutschen Kundschaft seine besondere Aufmerksamkeit widmen. Er ist ein erfahrener Kürschner und garantiert seine Arbeit.

Schreiben Sie noch heute und verlangen Sie nähere Auskunft.

Tun Sie es jetzt!

Es kostet Sie nichts und kann Ihnen vielleicht viele Dollar sparen.

The Western Tailors and Furriers
James Friedmann, Geschäftsführer.
1755 Hamilton Straße. Black Block Regina, Sask.

Phosphatschätze in Westpreußen

Danzig. — Bereits vor 40 Jahren wurden die für unsere Landwirtschaft so wertvollen Phosphate in Westpreußen beobachtet. Diese Vorkommen sind nun von A. Jentzsch näher untersucht worden, worüber im „Prometheus" berichtet wird. Die meisten Phosphatfundpunkte sind in dem Oligozän eingelagert, zeigen sich aber auch an den Kreideschichten. Die phosphatführenden Oligozänschichten haben ihre größte Ausbreitung zwischen Saspe bei Danzig bis Dirschau, und umfassen ein Gebiet von 700 Quadratkilometern. Für ein Quadratkilometer kann man 100 Millionen Kilo oder 100,000 Tonnen Phosphoritknollen berechnen; darnach enthielte also das westpreußische Gebiet 70 Millionen Tonnen Phosphoritknollen. Diese Schätze können aber leider wegen der noch nicht genügend vervollkommneten Methoden gegenwärtig nicht abgebaut werden.

Franz Josefs Bad

Wien. — Das prächtige Marmorschwimmbecken des verstorbenen Kaisers Franz Josef wird demnächst den Kindern Wiens zu einem täglichen Freibad erschlossen werden.

Diesem Marmorbad haftet eine gewisse Heimlichkeit und Romantik an. Nach dem Zusammenbruch des österreichischen Reiches wurde von den Massenverwaltern des Habsburger Vermögens eifrig nach diesem kaiserlichen Bad gesucht, dessen Platz nur wenigen Auserwählten bekannt war. So geschickt war es in dem dichten Unterholz des Parkes zu Schönbrunn angelegt, daß es vier Monate brauchte, um das Bad ausfindig zu machen.

Hier können Sie immer noch am besten einkaufen

Warum erst anderswo fahren oder Bestellungen für Ihre Bedürfnisse nach auswärts senden, wenn Sie hier in Ihrem eigenen Städtchen, alles ebenso billig kaufen können und dabei gute Ware und vielleicht noch bessere Qualität bekommen, als Sie von irgend einem anderen Händler in der Großstadt für dasselbe Geld erhalten würden.

Wir haben ein sehr vollständiges Lager von allen Waren und eine sehr reichhaltige Auswahl. Sie tun gut, wenn Sie in unseren Laden vorsprechen ehe Sie anderswo kaufen. Wenn Sie von uns kaufen kann es nur zu Ihrem Vorteile sein.

Besuchen Sie unseren Laden, wenn Sie nächstes mal in der Stadt sind.

In allen drei Läden gibt es folgende Geschäftsprinzipien:
Gute und reichhaltige Auswahl der Waren.
Mäßige Preise — Prompte, höfliche und zuvorkommende Bedienung.

Huck & Kleckner, Vibank, Sask.
Kleckner, Huck & Gartner, Kendal, Sask.
Kleckner & Huck, Odessa, Sask.